

► Ratgeber ► Wunderschön! ► Sendung vom 14. November 2010

URL: http://www.wdr.de/tv/wunderschoen/sendungsbeitraege/2009/1129/02_hamburg.jsp

Die Speicherstadt und der Hafen



Sonntag, 14. November 2010, 20.15 - 21.45 Uhr

Speicherstadt und Teekontor Hälssen und Lyon

Wir starten gleich mit dem Allerneuesten: Direkt neben der alten Speicherstadt entsteht ein ganzes Viertel, die Hafencity. Das spektakulärste Bauprojekt der Stadt. Mehr als 12.000 Menschen sollen hier einmal wohnen, und rund 40.000 Arbeitsplätze entstehen. Die meisten Besucher zieht es aber noch in die alte Speicherstadt, berühmt wegen ihrer schönen Backsteingebäude. Einst war die Speicherstadt Warenlager und Warenumschlagsplatz - das wirtschaftliche Herz Hamburgs. Heute steht die Speicherstadt unter Denkmalschutz, und es sind Museen, Medienunternehmen und Behörden eingezogen. Aber immer noch haben ein paar alteingesessene Handelsgesellschaften hier ihren Sitz, wie das Teekontor Hälssen und Lyon.



Alte Backsteingebäude in der Speicherstadt

Frank Pauls ist der Chef-Teetaster des Hauses. Täglich probiert er Tee, prüft und bewertet seinen Geschmack, das Aroma und sein Potenzial. Kein Tee verlässt das Haus, der nicht von Frank Pauls getestet wurde. Für jede Probe brüht er exakt 2,86 Gramm Tee auf, so viel wie ein Sixpencestück wiegt, da folgt man hier ganz der englischen Tradition. Hälssen und Lyon bringen keine eigene Teemarke auf den Markt. Sie lassen Tee anbauen und verkosten, mischen und verkaufen ihn weiter. Tee ist ein Naturprodukt, da schmeckt jede Lieferung anders, und sei es auch nur in feinen Nuancen. Frank Pauls erkennt sie alle. Aus aller Welt kommt der Tee und in alle Welt geht der Tee vom Teekontor

Hälssen und Lyon, dem Traditionshandel in der Hamburger Speicherstadt.

Hafenlogistik

Der Hamburger Hafen ist einer der größten und wichtigsten Häfen der Welt. Seit in den Sechzigerjahren der Container seinen Siegeszug im Welthandel antrat, hat sich ein großer Wandel in der Hafenlogistik vollzogen. Wie die funktioniert, kann man auf einer Bustour anschauen. „Auge in Auge mit den Giganten“ heißt die Tour, und sie geht von Landseite zu den Docks und Ozeanfrachtern, die im Hamburger Hafen gelöscht werden. Etwas anderes als eine normale Hafenrundfahrt. Ein Reiseleiter ist mit an Bord des Busses und er weiß alles über den Hafen und seine Entwicklung.



Im Hamburger Hafen

In Hamburgs Speicherstadt hat alles begonnen, von hier aus entwickelte sich der Handelsplatz Hamburg und mit ihm der Hafen und der Warentransport. Schleppern bugsieren die Frachter, die Tausende von Containern mitbringen und die schnell entladen werden müssen, in den Hafen. Eine Entladestation liegt am Containerhafen Burchardkai. Alle zwei Minuten wird ein Container auf- oder abgeladen. Weltweit sind mehr als 18 Millionen Container im Einsatz, jeder einzelne von ihnen ist mit einer Nummer gekennzeichnet, der Ausweis des Containers. Mit sogenannten Vancariern werden die Behälter an ihre Stellplätze gebracht, sie werden durch GPS gesteuert und von Männern gefahren, die in 12 Meter Höhe sitzen.



Der Hafen ist wirtschaftliches Herz der Stadt


Der modernste Containerterminal aber ist in Altenwerder. Hier läuft alles automatisch ab. Die Container werden mit vollautomatischen Kranbrücken von Lkw und Zügen entladen, dann bringen sie fahrerlose Wagen zu den Schiffen oder holen sie dort ab. Lediglich auf der Containerbrücke am Hafen sitzt noch ein Brückenfahrer, der die Container auflädt und absetzt. Gesteuert wird das Ganze in einem Logistikzentrum auf dem Gelände. Wie die Container gelöscht und geladen werden, das entscheidet sich hier - in der Logistikzentrale des Terminals. Eine komplizierte Operation, durchgeführt von Nautikern, so heißen die Experten für die Staupläne von Schiffen. Auge in Auge mit den Giganten heißt die Bustour durch Hamburgs

Containerterminals. Ein interessanter Blick in Hamburgs heutiges wirtschaftliches Herz.

Autorin:











Ulrike Bartels

Link

 Container-Bustour "Auge in Auge mit den Giganten"
[<http://www.jasper.de/>] Fried. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH

Stand: 29.11.2009

Diese Seite speichern oder weiterempfehlen

-  Hilfe
-  Myspace
-  Webnews
-  Twitter
-  Studi VZ/Schüler VZ
-  Linkarena
-  Yigg
-  Facebook
-  Delicious
-  Mr. Wong

© WDR 2010